

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Wölflistrasse 5, 3006 Bern

1. Vertragsgegenstand

Der AGVS vertreibt in Zusammenarbeit mit dem externen Partner gateway.one (hiernach vertreten durch die juristischen Einheiten Gateway Solutions AG, Zentweg 9, 3006 Bern und Berufskunde Verlag AG, Bederstrasse 33, 8002 Zürich) Eignungstests für angehende Lernende sämtlicher technischer Automobilberufe, Prüfungen zur Fachbewilligung Kältemittel, Hochvolt 1 & 2 sowie Gas für Lernende und Personen in der Weiterbildung (nachfolgend: «Instrumente»)

1.1. Geltung der AGB und Vertragsschluss

Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem AGVS und ihren Kunden gelten ausschließlich die vorliegenden AGB in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Auftragserteilung. Die aktuellen AGB können jederzeit beim AGVS angefordert werden.

Die Zustimmung des Kunden zu diesen AGB erfolgt mit seiner Anmeldung bzw. Auftragserteilung. Im Anmeldeformular stimmt der Kunde durch Setzen eines Häkchens im Formular den vorliegenden AGB explizit zu und bestätigt, dass er den Inhalt zur Kenntnis genommen und verstanden hat und diese AGB vollumfänglich akzeptiert. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, sofern diesen durch den AGVS oder die juristischen Einheiten von gateway.one vorgängig nicht ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wurde.

Kunden können als Auftraggeber und/oder als Nutzer eines Instrumentes oder einer Dienstleistung einen Vertrag mit dem AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one eingehen. Allfällige individuelle Vertragsabreden gehen den vorliegenden AGB vor, sofern sie schriftlich vereinbart wurden.

1.2. Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag kommt im Zeitpunkt der Bestätigung zur Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung durch den AGVS zustande.

Jeder Kunde bestätigt mit seiner Anmeldung, dass er mindestens das 13. Lebensjahr erreicht hat und, sofern er weniger als 18 Jahre alt oder aus anderen Gründen handlungsunfähig ist, für den Vertragsschluss die Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter hat. Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one sind berechtigt, im Zweifelsfall einen

schriftlichen Nachweis des Alters zu verlangen, haften jedoch nicht für die Richtigkeit der Angaben.

2. Produkte- / Dienstleistungsangebot

Sämtliche Angaben und Beschreibungen sind unverbindlich.

3. Vertragsänderungen, Vertragsdauer, Beendigung des Vertrages, Kündigung

Der AGVS behält sich vor, Änderungen (Erweiterungen, Kürzungen, Sperrungen) an Angebot und Leistung jederzeit ohne Vorankündigung vorzunehmen. Bestehende Rechtsverhältnisse zwischen den Kunden, dem AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one werden davon nicht tangiert und stillschweigend weitergeführt. Kunden werden per E-Mail (hinterlegte Adresse bei der Anmeldung) darauf hingewiesen.

Es handelt sich vorliegend um einen Dienstleistungsvertrag, der mit Erfüllung der vereinbarten Pflichten durch den Kunden, den AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one automatisch als beendet gilt. Eine einseitige Kündigung oder Rücktritt vom Vertrag ist unter Vorbehalt von Ziff. 6.1 ausgeschlossen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Für die Berechnung der Preise gilt jeweils die am Tag der Auftragserteilung gültige Preisliste auf dem Anmeldeformular für die Durchführung des Instruments, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist. Die Preise sind in Schweizerfranken (CHF) angegeben, inklusive Mehrwertsteuer.

Sofern nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die Bezahlung unmittelbar nach Abschluss des Vertrages. Der Kunde hat die Wahl Bar oder per Vorkasse zu bezahlen. Massgebend sind jedoch die Angaben auf der Auftragsbestätigung durch den AGVS.

5. Zahlungsverzug

Allgemein gelten für den Verzug die Bestimmungen des OR. Darüber hinaus hat der AGVS das Recht, im Falle eines Zahlungsverzuges oder bei Verzicht auf den Bezug einer Dienstleistung bzw. der Durchführung eines Instrumentes zuzüglich eine Administrationspauschale zu verlangen.

6. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Formulare korrekt und wahrheitsgetreu auszufüllen. Dabei sind insbesondere Gross- und Kleinschreibung zu beachten. Nachträgliche Änderungen sind nicht möglich.

Mit der ausdrücklichen Anmeldung bzw. Auftragserteilung zur Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung verpflichtet sich der Kunde die Durchführung des gewünschten Instrumentes oder der Dienstleistung zum vereinbarten Zeitpunkt anzutreten und den vereinbarten Preis für die Durchführung und Auswertung zu bezahlen.

Sowohl der Auftraggeber als auch der Nutzer verpflichten sich die Weisungen des AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one oder deren Vertretern bzw. Hilfspersonen zur Durchführung des zu absolvierenden Instrumentes oder der Dienstleistung zu befolgen. Bei einer Verletzung dieser Weisungen oder Verdacht auf eine unlautere, widerrechtliche, unsittliche oder nicht vertragsgemässe Verwendung oder Durchführung der Instrumente oder Dienstleistungen sind der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one von der Vertragserfüllung entbunden und behalten sich und ihren Vertretern bzw. Hilfspersonen vor, die fehlbare Person von der Durchführung auszuschliessen oder auf die Aushändigung der Auswertung zu verzichten. Dies gilt insbesondere bei der Verwendung von fremden Personendaten, bewusster Identitätsfälschung oder Täuschung. Eine Rückforderung der mit der Anmeldung bzw. Auftragserteilung fälligen Kosten durch den Auftraggeber und/oder Nutzer ist ausgeschlossen. Die juristischen Einheiten von gateway.one und der AGVS behalten sich in Missbrauchsfällen eine strafrechtliche Verfolgung und eine Benachrichtigung des Auftraggebers vor.

Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit den angebotenen Instrumenten und Dienstleistungen sind schriftlich an das für die Durchführung des Instruments bzw. Dienstleistung zuständige Testcenter zu stellen.

6.1. An- und Abmeldung

Die Anmeldung bzw. Auftragserteilung zur Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung erfolgt mit Vertragsschluss.

Der Kunde kann sich bis spätestens zwei Tage vor dem Eignungstest unter voller Kostenrückerstattung und ohne Angabe von Gründen abmelden. Bei späterer Abmeldung besteht ein Anspruch auf Rückerstattung nur, wenn der Kunde nachweisbar keinerlei Verschulden an der Absenz trägt. Ein nachträgliches Durchführen des Instrumentes ist in der Regel ausgeschlossen. Der AGVS, die juristischen Einheiten von gateway.one oder deren Vertretern bzw. Hilfspersonen entscheiden hierbei im Einzelfall. Hat sich der Kunde bei Vertragsschluss für eine Barbezahlung entschieden, so werden die ihm die Kosten bei unentschuldigtem oder verschuldetem Nichterscheinen zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Ein verspätetes Erscheinen ist dem verschuldeten Nichterscheinen gleichgestellt.

7. Pflichten des AGVS

Mit der Bestätigung einer Anmeldung bzw. Auftragserteilung, verpflichtet sich der AGVS zur Durchführung des gewünschten Instrumentes oder zur Erfüllung der Dienstleistung zu den vereinbarten Konditionen und, nach Bezahlung des vereinbarten Preises durch den Kunden, zur Aushändigung der entsprechenden Auswertung.

Ohne ausdrückliche Bestätigung einer Anmeldung bzw. Auftragserteilung für die Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung besteht kein bindendes Angebot seitens des AGVS.

Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one übernehmen keine Haftung für allfällige ungewollte Unterbrechungen bei der Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung. In einem solchen Fall verpflichten sich der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one aber, die vereinbarte Leistung zu einem späteren Zeitpunkt abschliessend zu erbringen.

8. Datenschutz

Der Datenschutz geniesst beim AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one oberste Priorität. Sie verpflichten sich zum vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten der Nutzer.

Alle aus der Auswertung des Instrumentes oder der Dienstleistung gewonnenen Daten des Nutzers werden ausschliesslich zur Auftragsbearbeitung, intern zur Weiterentwicklung der jeweiligen Instrumente oder Dienstleistungen und Forschungszwecken verwendet. Die Kunden stimmen der bestimmungsgemässen Datenbearbeitung und -verwendung zu, ausdrücklich auch betreffend personenbezogene Daten.

Zur optimalen Abwicklung der Geschäftsprozesse des AGVS und der juristischen Einheiten von gateway.one ist es notwendig, dass bestimmte Kundendaten durch Dritte bearbeitet werden. Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one treffen angemessene Massnahmen, um sicherzustellen, dass beauftragte Dritte die Datenschutzbestimmungen beachten.

Der Kunde gestattet dem AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one ausdrücklich seine Adresskoordinaten und die Resultate der Auswertung des Instruments oder Dienstleistung zu eigenen Marketing- und Forschungszwecken (zum Beispiel die Berufsbildungsstudie) zu verwenden.

Weiter gestattet der Nutzer des Instruments oder der Dienstleistung dem AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one die genannten Resultate der Auswertung an den Auftraggeber weiterzuleiten bzw. ihm diese bekanntzugeben. Die juristischen Einheiten von gateway.one und der AGVS verpflichten sich jedoch dazu keine Adresskoordinaten an unbeteiligte Dritte weiter zu verkaufen oder vermieten.

Alle Daten, Informationen, Dokumente etc. des Kunden werden grundsätzlich bis zum schriftlichen Widerruf durch den Kunden gespeichert. Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one behalten sich vor, die gespeicherten Daten bei Nichtverwendung nach Ablauf einer angemessenen Frist ohne Rücksprache zu löschen.

Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one verpflichten sich dazu personenbezogene Daten des Nutzers gegenüber staatlichen Stellen nur dann offen zu legen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Der Kunde hat bezüglich seiner personenbezogenen Daten jederzeit folgende Rechte:

- a) Auskunftserteilung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, über deren Herkunft und Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen seine Daten gegebenenfalls zwecks Bearbeitung gemäss Ziff. 8 weitergegeben werden und über den Zweck der Datenspeicherung im Sinne von Art. 8 DSGVO.
- b) Auskunftserteilung über Identität und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person.
- c) Berichtigung unrichtig gespeicherter Daten.
- d) Löschung nicht mehr erforderlicher Daten, wenn diese keiner Aufbewahrungspflicht unterliegen.
- e) Widerruf einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung und -nutzung, die nicht aufgrund einer vorrangigen Gesetzesvorschrift oder unmittelbar zur Abwicklung eines bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

Die gespeicherten Daten werden durch technische und organisatorische Massnahmen im branchenüblichen Rahmen nach bestem Wissen und Gewissen gegen unbefugtes Einsehen, Bearbeiten und Löschen geschützt. Fragen und Anliegen über Bearbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten sind schriftlich an die juristischen Einheiten von gateway.one oder den AGVS zu richten und werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beantwortet.

Die Mitarbeitenden und Vertreter des AGVS und der juristischen Einheiten von gateway.one sind zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet. Die

Kundendaten werden gemäss dem Datenschutzgesetz bearbeitet und gespeichert.

9. Haftungsrechtliche Beschränkung

Der AGVS und juristischen Einheiten von gateway.one lehnen grundsätzlich jede Haftung für die von Kunden erfassten Daten, Inhalte und Dokumente ab. Dies gilt auch bei einem entstandenen Datenverlust seitens der Kunden, wie beispielsweise durch Falscheingabe.

Die vom AGVS und von den juristischen Einheiten von gateway.one erstellten und publizierten Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und aufbereitet, jedoch wird keinerlei Garantie dafür übernommen, dass die vermittelten Daten und Informationen richtig, fehlerfrei und vollständig sind. Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one haften nicht für allfälligen direkten oder indirekten Schaden und allfällige Folgeschäden, welche als Folge des Gebrauchs von Daten, Informationen und Material durch das Angebot und die Leistungen oder durch Zugriff über Links auf andere Websites entstehen. Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one übernehmen zudem keine Garantie, dass Informationen, Inhalte, Daten oder Software frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten sind.

Der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one haften sodann nicht für Schäden, die als Folge eines Unterbruchs oder einer technischen Störung entstanden sind. Auch können sie nicht für Schäden haftbar gemacht werden, welche durch das Verhalten von Kunden anderen Kunden entstanden sind.

Von jeglicher Leistungs- und Rückerstattungspflicht befreit sind der AGVS und die juristischen Einheiten von gateway.one bei Folgen höherer Gewalt, insbesondere bei Unruhen aller Art sowie Natur- und Umweltkatastrophen, Epidemien, Pandemien, kriegerischen und terroristischen Ereignissen.

10. Schutzrechte

Die Schutzrechte, insbesondere Marken-, Design-, Urheber- und/oder Patentrechte an den Instrumenten und Dienstleistungen des AGVS und der juristischen Einheiten von gateway.one verbleiben vollumfänglich und ausschliesslich beim AGVS und den juristischen Einheiten von gateway.one. Sowohl der Auftraggeber als auch der Nutzer sind nicht berechtigt die, während sowie bis zwei Jahre nach der Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung des AGVS oder der juristischen Einheiten von gateway.one verwendeten Unterlagen zu entwenden, zu kopieren oder sonst in einer Form ausserhalb der Durchführung zu verwenden oder Dritten zugänglich zu machen. Im Fall einer Verletzung dieser Bestimmung

verpflichtet sich der Betreffende eine Konventionalstrafe in der Höhe von CHF 20'000.-- zu bezahlen. Die Geltendmachung von weitergehendem Schadenersatz bleibt ausdrücklich vorbehalten.

11. Änderungen und Ergänzungen

Der AGVS und die juristischen Einheiten können die vorliegenden AGB jederzeit ohne vorangehende Ankündigung einseitig ändern oder beenden.

Ausschlaggebend ist jeweils diejenige Version der AGB, die zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Auftragserteilung auf dem Internet veröffentlicht ist. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt das die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. In einem solchen Fall gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahekommt. Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden AGB werden mit der Veröffentlichung auf dem Internet gültig. Spezielle mit einem Angebot verbundene Konditionen können Teile dieser AGB entsprechend aufheben und/oder ergänzen.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Im Falle von Streitigkeiten ist ausschliesslich Schweizerisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Wiener Kaufrecht) anwendbar. Der Gerichtsstand liegt im Falle eines Konsumentenvertrags im Sinne des Art. 32 Abs. 2 der Schweizerischen Zivilprozessordnung am Wohnsitz des Konsumenten oder am Sitz des AGVS. Bei Bestellungen, welche keinen Konsumentenvertrag darstellen, gilt als ausschliesslicher Gerichtsstand der Sitz des AGVS.